

Hilfe von Bürgern für Bürger

Bleckede. „Wir machen natürlich weiter“ sagt Jörg Sohst vom Bürgerverein Bleckede. Gerade jetzt, wo die Corona-Regeln nochmals verschärft wurden, seien viele Menschen auf Hilfe angewiesen. Und die hat der Bürgerverein zusammen mit einem Händler schon vor Monaten gestartet.

„Nutzen Sie den kostenlosen Einkaufsservice und bleiben Sie zuhause“, rät Michael Schrieb vom Edeka-Markt in Bleckede. Dies gelte im verschärften Lockdown ganz besonders. Über Weihnachten und den Jahreswechsel hatten die Helfer des Bürgervereins selbst die Warenkörbe zusammengestellt und ihre Mitbürger in allen Ortsteilen kostenlos mit Waren des Lebensmittelmarktes versorgt. Zu den Helfern gehören auch Hel-

mut Heilmann und Kerstin Drews. Seit Wochen fahren sie die Waren aus, die zuvor bestellt wurden, und nehmen das Geld entgegen.

Zusammen mit der Stadtver-

waltung Bleckede und dem örtlichen Edeka-Markt will der Verein diesen Service zumindest bis Ende Januar fortsetzen. „Ganz unkompliziert, vertrauensvoll ohne Prüfung der Bedürftigkeit

oder Zugehörigkeit zu unserem Verein – und vor allem kostenlos haben wir seit Mitte November 65 Einkäufe erledigt“, berichtet Holger Menzel, Vorsitzender des Bürgervereins.

Und so funktioniert es: Bleckeder Bürger, die aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht selbst einkaufen können oder wollen, geben ihre Einkaufswünsche telefonisch an den Bürgerverein. Dazu hat der Verein montags und donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr die Telefonnummer (05852) 39 05 723 freigeschaltet. Die Einkaufswünsche gibt der Bürgerverein an den örtlichen Edeka-Markt weiter, der die Ware zügig zusammenstellt. Ausgeliefert werden diese Warenkörbe dann am folgenden Tag. lz



Helmut Heilmann und Kerstin Drews liefern die über den Bürgerverein Bleckede bestellten Einkäufe aus.

Fotos: privat

+